

## Jubiläumstitel für den FC Porto

**Fussball.** – Der portugiesische Meister steht bereits fünf Runden vor Schluss fest. Der FC Porto sicherte sich mit dem 2:1-Auswärtssieg gegen Titelverteidiger Benfica Lissabon den 25. Titel der Vereinsgeschichte. Das noch ungeschlagene Porto (71 Punkte), das als erst zweites Team der Liga eine Saison ohne Niederlage beenden könnte, liegt uneinholbare 16 Zähler vor Benfica. (si)

## GC kooperiert mit FC Schaffhausen

**Fussball.** – Die Grasshoppers und der FC Schaffhausen aus der Challenge League wollen künftig im Bereich der ersten Mannschaft und der Nachwuchsausbildung eng zusammenarbeiten.

Die Partnerschaft der beiden Vereine wird auf die nächste Saison im Bereich der ersten Mannschaft intensiviert. Ziel der Schaffhauser ist es, das Kader der ersten Mannschaft mit Talenten aus der Region sowie mit Spielern aus der U21 und U18 von GC zu ergänzen. Die Challenge League soll den Talenten als optimales Sprungbrett für eine Karriere in der Axpo Super League dienen.

Für die Grasshoppers macht diese Strategie Sinn, weil ihre besten Talente damit nicht mehr den direkten Sprung aus der 1. Liga in die ASL schaffen müssen, sondern den Weg über die zweithöchste Schweizer Liga beschreiten können. (si)

# Frühlingsgefühle entscheiden das Mailänder Derby für Milan

**Mit zwei Toren war Milans Pato am Samstag der Mann des Mailänder Fussball-Derbys. Nach Monaten der Inkonstanz könnte das 3:0 gegen Inter den Durchbruch des Brasilianers bedeuten.**

Von Stefan Wyss

**Fussball.** – Die attraktive Blondine war am Samstag auffallend häufig im Fokus der TV-Kameras. Sie klatschte und jubelte auf der VIP-Tribüne des mächtigen Stadio Giuseppe Meazza. Barbara Berlusconi ist der neue Blickfang in der Milan-Entourage. Die jüngste Tochter von Ministerpräsident und Milan-Besitzer Silvio Berlusconi ist mit 26 Jahren bereits geschiedene, zweifache Mutter, hat an der Mailänder Universität in Philosophie und Politik-Wissenschaften promoviert und ist seit November Kommunikations- und Marketingmanagerin des Klubs. Noch diesen Monat steigt sie als Beisitzerin in den Verwaltungsrat von Milan ein. Wie die anderen Milan-Tifosi war auch sie entzückt vom 3:0 ihrer Squadra im einseitigen Derby.

### Neues Calcio-Traumpaar

Doch dass Berlusconi so verliebt auf den Rasen blickte, lag nicht allein im Sieg gegen Inter begründet. Sie steht am Anfang einer Romanze mit Milans



**Jubelnder Brasilianer:** Milans Pato lässt sich nach seinem zweiten Treffer gegen Inter Mailand feiern. Bild Keystone

Stürmer Pato. Und der hatte das Derby mit zwei Toren fast im Alleingang entschieden. Noch geben sich die beiden Verliebten bedeckt über ihre Beziehung, doch die Paparazzi der Zeitungen und Hochglanzmagazine haben längst alles aufgedeckt: Pato und Berlusconi sind das neue Traumpaar des Calcio.

Was für Berlusconi im Speziellen

gilt, trifft auf Milan im Allgemeinen zu: Es hat in Pato den neuen Traumprinzen gefunden. So richtig passte dies bis anhin nicht, obwohl der Brasilianer einen phänomenalen Torchnitt aufweist. Alle 99 Minuten war er für Milan in dieser Saison bisher erfolgreich. Einen besseren Wert weist kein Stammspieler der Serie A auf. Mit 21 Jahren steht Pato schon dicht vor der Wegmarke von 50 Serie-A-Toren (49 bisher). Doch eben. Seine Zeit in Mailand war noch keine Erfolgsgeschichte. Er kam im Sommer 2007 als 17-Jähriger und durfte zunächst ein halbes Jahr nur trainieren, weil die italienische Liga Profiverträge für Minderjährige verbietet. Er war im Team seither immer der Jüngste, das Kind, das umsichtig betreut wurde.

Pato legte mit den Jahren in Mailand zwar acht Kilo Muskelmasse zu, doch sein bubenhaftes Gesicht liess ihn nicht in die Welt der Erwachsenen aufrücken. Pato war immer bloss «Il Paperone». Viele muskuläre Verletzungen, die letzte hielt ihn im vergangenen Herbst mehrere Wochen von den Plätzen fern, verhinderten zudem den kontinuierlichen Aufstieg.

### Dank Coach Leonardo bei Milan

Nun hat der Lehrling die Meisterprüfung abgelegt. Ausgerechnet im Derby gegen Inter und ausgerechnet gegen Leonardo. Inters Trainer hat sein halbes (Fussball-)Leben in den Dienst von

Milan gestellt. Als Spieler, Sportdirektor und Trainer. Wegen Leonardo spielt Pato für Milan. Er war es, der Pato vor vier Jahren von einem Wechsel nach Mailand überzeugte, denn damals, nach der U20-WM in Kanada, war die gesamte europäische Prominenz hinter dem «Messi aus Brasilien» her. Doch nun scheint Leonardos Nachfolger Massimiliano Allegri den richtigen Zugang zu Pato zu finden.

### Probleme mit Ibrahimovic

Tiefpunkt war das Spiel in Lecce im Januar. Pato wurde von Zlatan Ibrahimovic und Gennaro Gattuso auf dem Platz verbal zusammengestaut. Den beiden Alphetieren missfiel der egoistische Stil Patos, der sich nicht um defensive Arbeit scherte. Ibrahimovic meinte: «Mein Lieblingspartner wäre Filippo Inzaghi. Mit ihm ergänze ich mich am besten.» Ibrahimovic zieht den am Knie verletzten Senior Inzaghi dem jungen Pato vor.

Ohne den gesperrten Ibrahimovic gelang nun Pato sein bestes Spiel für Milan. Die Doppietta für eine entfesselte Milan-Squadra beklatschte auf der VIP-Tribüne auch Ibrahimovic. Doch Patos Blicke gingen nach den Toren nicht zu ihm. Weiter oben sass schliesslich Barbara Berlusconi. Sie hat im jungen Stürmer das Feuer der Liebe entfacht – und damit in der ganzen Milan-Familie Frühlingsgefühle freigesetzt.

## IN KÜRZE

**Fussball.** Der frühere portugiesische Nationalcoach Carlos Queiroz wird bis 2014 den Iran trainieren. Er habe sich mit dem neuen Arbeitgeber geeinigt, bestätigte der 58-Jährige der Nachrichten-Agentur seines Heimatlandes. Zum Ziel erklärte er die Teilnahme an der nächsten WM in Brasilien. Im letzten Sommer war er mit Portugal im Achtelfinale gegen Spanien (0:1) ausgeschieden.

**Fussball.** Der HSV wird den Vertrag mit Keeper Frank Rost nach vierjährigem Engagement im Frühling nicht mehr verlängern. Zuletzt hatte sich der 37-jährige Ostdeutsche mehrfach kritisch über den Klub geäussert und wurde nach dem 0:6-Debakel in München gebüsst. Rost wird sich aus der Bundesliga zurückziehen: «Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen.»

**Tennis.** Roger Federer und Stanislas Wawrinka treten in Bern zur Davis-Cup-Partie gegen Portugal an. Der Zentralvorstand von Swiss Tennis entschied sich für die PostFinance-Arena als Austragungsort der Zweitrundenpartie der Europa-/Afrika-Zone (8. bis 10. Juli). Noch nicht entschieden ist, auf welchem Belag die Partie ausgetragen wird.

## Spezielles Fest für Special-Olympics-Athleten

**Seit 2008 veranstaltet «Agil», die Arbeitsgruppe Industrie-Lehre der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), im Rahmen eines betriebsübergreifenden Lehrlingsprojekts jährlich eine Party mit den Special-Olympics-Athleten.**

**Allgemeines.** – In Begleitung von «Agil»-Mitgliedern stellen Jugendliche jeweils gemeinsam ein Fest nach ihren eigenen Vorstellungen auf die Beine und lernen so, was es heisst, Verantwortung zu übernehmen, Kompromisse einzugehen und Ideen zu verwirklichen. Gleichzeitig möchte Agil durch das Projekt ihre Lernenden im Umgang mit Menschen, die spezielle Bedürfnisse haben, sensibilisieren und das gegenseitige Verständnis füreinander fördern. Diese unbeschwernten Feiern bieten Raum dafür und ermöglichen stets wunderschöne Begegnungen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

### Grosses Fest mit 300 Gästen

Auch dieses Jahr wird wieder gefeiert: Vom 12. bis 15. Mai findet der «Special Olympics Bodensee Cup 2011»



**Bilden das Kernteam für das Special-Olympics-Fest am 14. Mai:** Elmaida Memeti, Liechtensteinische Kraftwerke; Eliane Marxer, ThyssenKrupp Presta AG; Flavia Manz, OC Oerlikon Balzers AG; Danny Brehme, Hilti AG (v. l.). Bild pd

für 700 Sportlerinnen und Sportler mit geistiger oder Mehrfachbehinderung aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. In Liechtenstein werden die Fussballturniere ausgetragen. Elmaida Memeti,

Eliane Marxer, Flavia Manz und Danny Brehme, vier Lernende aus den «Agil»-Betrieben, bilden dieses Jahr das motivierte Kernteam und sind mit der Organisation des Festes am Samstag, 14. Mai, in der Hilti AG mit rund

300 geladenen Gästen beauftragt. Sie sorgen gemeinsam mit über 30 weiteren Lernenden für eine kunterbunte Party unter dem Motto «Überall Fussball» mit Verpflegung, Musik, Tanz und garantiert viel Spass. (pd)

faoromoda

# 25 Jahre Faoro moda 25% Rabatt auf Gerry Weber

von Grösse 36 bis Grösse 48 / Angebot bis 12. April 2011  
nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen